



Alle unsere Tipps sind als Hilfestellung für unsere Kunden gedacht.
Für diese Seiten beanspruchen wir die Copyrechte.

Wäsche waschen

Wanzen und ihre Eier sind sehr empfindlich gegenüber Hitze und werden bei Hitzeeinwirkung sehr schnell getötet.

Eines der Wirksamsten Kontrollverfahren zur Erkennung von befallener Bettwäsche, Kleidung und von Heimtextilien ist es, die Temperatur auf über 45 ° C zu erhöhen.

Wenn befallene Textilien zwischen der Befallsstelle und den Wascheinrichtungen transportiert wird, muss darauf geachtet werden, dass keine Wanzen entweichen können und somit auch nicht andere Räume wie z.B. die Waschküche zu infizieren.

Befallene Wäsche und Kleidung sollte mit einer Temperatur von mindestens 60°C gewaschen werden, um alle Lebensphasen zu töten.

Ein waschen mit 40°C hat sich leider nur als wirksam gegen Lebende Tiere gezeigt, zeigt aber keine Wirkung gegen deren Eier.

Trocknen im Wäschetrockner

Das Behandeln im Wäschetrockner hat sich als wirksames Mittel zur Abtötung der Wanzen gezeigt, wenn die Trocknerlaufzeit mindestens 30 Minuten dauert (bezogen auf maximal 2,5 Kilogramm Wäsche) und auf einem heißen Zyklus durchlaufen wird.

Nasse Wäsche hat mehr Wärmeträgheit, weshalb diese auch langsamer erwärmt wird. Es sollte daher sicher gestellt sein, dass die Wäsche nach dem trocknen noch mindestens 30 Minuten wärmebehandelt wird.

Es ist wichtig, den Trockner nicht zu überladen. Durch die Überladung des Trockners wird das Ausmaß, in dem warme Luft in die Wäsche eindringen kann sehr stark begrenzt, was zu Behandlungsversagen führen kann.

Einige Maschinen führen auch während des Trocknungsvorgangs Kühlperioden durch. Dies sollte bei der Wärmebehandlung ebenfalls durch längere Laufzeiten berücksichtigt werden